

Inhalt

Vorwort	9
1. Zur Bedeutung der Vorlesung im Erziehungs- und Ausbildungsprozeß an der sozialistischen Hochschule	12
1.1. Die Vorlesung als Gegenstand hochschulpäd- agogischer Reflexion und Forschung	12
1.2. Zum Stellenwert der Vorlesung im Erziehungs- und Ausbildungsprozeß an der Hochschule	17
1.2.1. Argumente für und wider die Vorlesung als akademische Lehrform	17
1.2.2. Anmerkungen zur Effektivität der Vorlesung im Urteil der Studenten	25
1.2.3. Aktuelle Aspekte eines Funktionswandels der Vorlesung im Hochschulstudium	31
1.3. Begriff und bestimmende Merkmale der Vorle- sung	42
1.3.1. Versuch einer Begriffsbestimmung	42
1.3.2. Wesentliche Funktionen der Vorlesung	45
1.3.3. Zur Problematik verschiedener Vorlesungsfor- men	52
1.4. Vorlesung und erzieherische Verantwortung des Hochschullehrers	57
1.5. Hochschulpädagogische Fragen der Vorberei- tung von Vorlesungen	70

1.5.1. Probleme der Auswahl wissenschaftlicher Inhalte	70
1.5.2. Die Lehrkonzeption	76
1.5.3. Kriterien für die Vorbereitung und Wertung von Vorlesungen	80
1.6. Empfehlungen zur Erhöhung der Effektivität von Vorlesungen, aus hochschuldidaktischer Sicht	84
2. Die Vorlesung als Rede	91
2.1. Rhetorik und Hochschulpädagogik	91
2.2. Die Vorlesung – ein rhetorischer Kommunikationsprozeß	94
2.2.1. Grundbegriffe der rhetorischen Kommunikation	94
2.2.2. Zu den Stufen des rhetorischen Kommunikationsprozesses	98
2.2.3. Zur Wirkung	100
2.3. Voraussetzungen für effektive Redetätigkeit	101
2.3.1. Kontakt	101
2.3.2. Sprechdenktätigkeit	104
2.3.3. Hörbare Gestaltung	106
2.3.4. Sichtbare Gestaltung	115
2.3.5. Ablesen oder frei reden?	117
2.3.6. Zum Sprachstil der Vorlesung	122
2.4. Zur Vorbereitung des rhetorischen Kommunikationsprozesses	126
2.4.1. Vorüberlegungen	126
2.4.2. Stoffsammlung/Stoffauswahl	130
2.4.3. Gliederung und Aufbau	132
2.4.4. Zum Vorlesungskonzept	136
2.4.5. Zur technischen Vorbereitung	137
2.4.6. Zur Nachbereitung	139
2.5. Zur rhetorischen Kommunikationsbefähigung eines Hochschullehrers	139

3.	Die Vorlesung in der Universitätstradition und im internationalen Vergleich	143
3.1.	Historische Knotenpunkte eines Funktionswandels der Vorlesung	144
3.1.1.	„Vorlesungskultur“ in der Frühaufklärung	144
3.1.2.	Die Vorlesung in der „neuen bürgerlichen Universitätsidee“	148
3.1.3.	Die Vorlesung in der hochschulpädagogischen Bewegung um die Jahrhundertwende	153
3.2.	Didaktische Reflexionen über und Erinnerungen an Vorlesungen	157
3.2.1.	Ein Modell didaktischer Vorlesungsanalyse (A. Diesterweg über F. Schleiermacher)	157
3.2.2.	Einige historische Belege für die Wirkung und Wertung von Vorlesungen	161
3.2.3.	Plädoyer für die Vorlesung als akademische Lehrform (F. Paulsen)	169
3.3.	Erfahrungen und Ergebnisse der sowjetischen Hochschulpädagogik und Vorlesungsforschung	173
3.3.1.	Die bestimmende Rolle der Vorlesung im sowjetischen Hochschulunterricht	173
3.3.2.	Die Vorlesung in der lehrmethodischen Arbeit	177
3.3.3.	„Etüden über Lektoren“	181
3.4.	Tendenzen der Vorlesungsforschung an Hochschulen kapitalistischer Länder	185
3.4.1.	„Vorlesungsrezensionen“ als „permanente Hochschulkritik“	186
3.4.2.	„Bewertungsinstrumente für Vorlesungen“	189
3.4.3.	Vorschläge zur Erhöhung der Wirksamkeit von Vorlesungen	192
4.	Nachbemerkung	196
5.	Anmerkungen	201
6.	Personenregister	217